

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

30.8.1851 (No. 237)

Züchle. bz.

bill. bz.

Züchel. bz.

Koth. bz.

Kleid. bz.

by.
imal.
Hofman.

imal. bz.
Kampag
Freitag.

by.

by.

by.

Lyzeumstraße Nr. 2 (Sommerseite) ist der 2. Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Speicher, Speicherkammer, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 56 ist sogleich oder auf den 23. Oktober im zweiten Stock ein Logis billig zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher u. Auch sind daselbst einige Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 76 wird ein schönes Zimmer wegen Wegzug billig abgegeben; wozu auf Verlangen auch Kost gegeben wird. Dasselbe kann sogleich bezogen werden.

Birkel (innerer) Nr. 10 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 4-6 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern nebst den übrigen Bequemlichkeiten, wegen Wegzug sogleich oder auf den 23. Oktober billig zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör, wo möglich vornheraus. Zu erfragen Langestraße Nr. 173 im zweiten Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten verrichten kann, in Dienst gesucht: Kreuzstraße Nr. 16 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 17 im untern Stock.

(1) [Stellegesuch.] Ein Frauenzimmer mittlern Alters, welches in jeder Beziehung einer Haushaltung vorzustehen im Stande ist, wünscht eine Stelle als Haushälterin oder Beschließerin bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof zu erhalten; sie kann sich über Solidität und Fähigkeit ihrer Dienstleistungen genügend ausweisen; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großes Honorar. Das Nähere im öffentlichen Geschäftsbureau von Ruth, vorderer Birkel Nr. 16.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, schön waschen, putzen und allen häuslichen Geschäften vorstehen, sowie über Treue und Fleiß sich ausweisen kann, das andere gleichfalls kochen, schön nähen, waschen und putzen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, und beide gute Zeugnisse besitzen, wünschen Dienste auf Michaeli. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche im Kochen, Bügeln, Nähen, wie in allen andern häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht bei einer Dame oder als Stubenmädchen sogleich oder auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 145.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sowie auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf

Michaeli eine Stelle. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 30.

(1) [Verlorenes.] Freitag den 29., zwischen 11 und 12 Uhr, ging ein goldenes Bracelet von der Akademiestraße bis an die Kaserne und von da durch die Lange-, Ritter- und Zähringerstraße bis auf den Marktplatz verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Akademiestraße Nr. 30 abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein beinahe ganz neues Porzellanofen ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Adlerstraße Nr. 20 sind einige Hobelbänke mit oder ohne Werkzeug billig abzugeben.

Ein vorzügliches Klavier ist zu vermieten: Lammstraße Nr. 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holl. Vollenhänge und Sardellen sind eingetroffen bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Von dem so sehr beliebten Niederländischen Kaffee-Surrogat ist wieder eine frische Sendung bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Ludwig Jost,
Marktplatz Nr. 8.

Eine schöne Auswahl Blumen-Ampeln, um Luft-Pflanzen im Zimmer aufzuhängen, empfiehlt zu geneigter Abnahme zu den billigsten Preisen

Karl Benjamin Gebres,
Langestraße Nr. 139.

Mehl-Anzeige.

Von meinem so sehr beliebten schönen guten Kunstmehl und Suppengries habe ich eine frische Sendung erhalten, und erlaube mir solches unter Zusicherung der billigsten Preise zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Conradin Saagel.

Alpen-Butter-Schmalz

in ausgezeichnet guter Qualität in Kübeln von 25 bis 50 Pfund, sowie pfundweise empfiehlt zu billigen Preisen bestens

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Anzeige.

So eben trifft die erwartete Sendung Alpen-Butter-Schmalz von anerkannt bester Qualität in Ständern von circa 27 bis 30 L bei mir ein und wird billigst verkauft.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Kunst- und Hof-Färberei in Darmstadt.

Ich erlaube mir hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich wie bisher die Einsammlung der zu färbenden Gegenstände für die rühmlichst bekannte Kunst- und Hoffärberei in Darmstadt fortwährend besorge, und die zu färbenden Stoffe jeden Samstag regelmäßig nach Darmstadt abgeschickt, sowie auf das Pünktlichste besorgt und mit aller Aufmerksamkeit behandelt werden.

Conradin Saagel.

Bei **Müller & Gräff** ist angekommen:
Kalender pro 1852.

Der Volksbote aus Baden.

Preis 6 kr.

Anzeige.

In der alten Herrenstraße Nr. 3 ist fortwährend frisches Sauerkraut zu haben bei

Heinrich Möhner, Krautschneider.

In der Blumenstraße Nr. 8, im Hinterhaus eine Stiege hoch, ist rüchgehaltenes neues Sauerkraut zu haben.

Anzeige.

In der Querstraße Nr. 35, bei D. Högers Wittwe, ist täglich frisches Sauerkraut zu haben.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue.

Am 29. August:

Morgens 8 Uhr 14 $\frac{1}{2}$, Abends 5 Uhr 14 $\frac{1}{2}$ Grad.

Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Gesang- und Musikproduktion

der Münchner Sängers und Instrumentalisten in der Brauerei des Herrn **Karl Rebele.**

Anfang halb 8 Uhr.

Da unser Aufenthalt von kurzer Dauer ist, und wir auch mit ganz neuen Abwechslungen aufwarten können, so sehen wir einem zahlreichen Besuch entgegen.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 31. August Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephanienbad.

Mühlburg. Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 30. d. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

J. F. Baumann,
zur Stadt Karlsruhe.

Zur Würdigung.

Wer anonyme Briefe schreibt, um Andern eine Belustigung zu bereiten, ist niederträchtig; wer aber solche empfängt und ohne alle Ueberzeugung Unschuldige als Verfasser derselben bezeichnet, ja so-

gar die Frechheit hat, solche mit der Beschuldigung als von ihnen herrührend, durch die Post zu übersenden, ist ein Verläumder, welcher in die Kategorie der Ehrabschneider gehört. Dies vorläufig derjenigen Person, welche sich einer solchen Handlung, wie die vorstehende, schuldig gemacht; die Justizbehörde wird über das Weitere entscheiden.

v. P.

Leses-Gesellschaft.

Sonntag den 31. d. M. bei günstiger Witterung Gartenmusik von Nachmittags 5 bis 8 Uhr, und Tanzunterhaltung von 8 bis 10 Uhr im untern Lokale.

Bei ungünstiger Witterung von 7 bis 12 Uhr Kränzchen im obern Saale.

Karlsruhe den 28. August 1851.

Die Kommission.

Leses-Gesellschaft.

Das diesjährige Preisregeln wird nächsten Montag den 1. September begonnen und am darauf folgenden Sonntag mit der Preisvertheilung geschlossen werden. Die Mitglieder der Gesellschaft werden hiezu eingeladen.

Die Commission.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 51 vom 28. August 1851 enthält:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniss zur Annahme fremder Orden.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 5. August d. J. dem Bürgermeister Reiss in Mannheim und dem Handelsmann Lauer von da die allergnädigste Erlaubniss ertheilt, das ihnen von Seiner Majestät dem Könige der Niederlande verliehene Ritterkreuz des Löwenordens anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. August d. J. allergnädigst bewogen gefunden, der von dem Herrn Erzbischof in Freiburg erfolgten Ernennung des Stiftungsrevisors Fridolin Winkert in Karlsruhe zum Sekretär bei der erzbischöflichen Ordinariatskanzlei in Freiburg die höchstlandesherrliche Genehmigung zu ertheilen; die katholische Pfarrei Kürzell, Oberamts Lahr, dem Pfarrer Johann Weber in Weischensteinach, und die katholische Pfarrei Zell im Wiesenthal dem Pfarrer Franz Joseph Haas, zur Zeit Pfarverweser in Kappelrodeck, zu übertragen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich ferner unter dem 19. August d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Ingenieur bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, Robert Gerwig, zum Assessor bei dieser Stelle zu ernennen; dem Amtsvorstande, Amtmann Ludwig Schaible in Konstanz, den Charakter als Oberamtmann zu verleihen; dem Universitätsgärtner Mayer in Freiburg die Staatsdenkmalerei zu ertheilen; dem praktischen Arzte Dr. Wiggerhauser zu Bodmann, in Anerkennung seiner vieljährigen ausgezeichneten Wirksamkeit den Charakter als Medizinalrath zu verleihen; die erledigte Stelle eines Assistenz- und Badearztes zu Langenbrücken dem praktischen Arzte, Bundes- und Hebarzte Dr. Gimeir in Lahr zu übertragen; dem evangelischen Pfarverweser Christian Friedrich Guner in Barga den Titel und Rang eines Pfarrers zu verleihen; die evangelische Pfarrei Hochletten, Landamts Karlsruhe, dem Pfarverweser Karl Braun in Langenalb, die katholische Pfarrei Bondingen,

Wund.

3. m. v. p. n.

Bezirksamts Donaueschingen, dem Kaplan Karl Heisler von Forheim, und die katholische Pfarrei Mosbach dem Pfarrer Johann Hofmeister in Dallau zu übertragen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien. Die diesjährige Versammlung der Centralkommission für die Rheinschiffahrt in Mainz betreffend.

Die Ermäßigung der Mainzölle betreffend.

Die Dienstverordnungen. Die katholische Pfarrei Neckargemünd.

Die katholische Pfarrei Buchholz, Amts Waldkirch.

Die katholische Pfarrei Sandweiler, Amts Baden.

Die evangelische Pfarrei Gutingen, Dekanats Pforzheim.

Die katholische Pfarrei Oberwiesheim, Oberamts Bruchsal.

Die katholische Pfarrei Gündelwangen, Amts Bonndorf.

Die katholische Pfarrei Thannheim, Amts Donaueschingen.

Die katholische Pfarrei Kiegel, Amts Kenzingen.

Die katholische Pfarrei Blumberg, Amts Donaueschingen.

Die Kaplanei ad St. Catharinam zu Mösckirch.

Todesfälle. Gestorben sind: am 3. Juni d. J.: der pensionirte Oberzollinspektor Diehl in Mannheim.

am 14. Juli d. J.: der pensionirte Zeichner Heiß in Baden.

am 1. August d. J.: der katholische Pfarrer Andreas Zehnder in Sandweiler.

am 6. August d. J.: der pensionirte geh. Regierungsrath Wors in Freiburg.

am 10. August d. J.: der pensionirte geh. Kirchenrath Professor Dr. Heinrich Oberhard Gottlieb Paulus in Heidelberg.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Bender, Kfm. v. Bühl. Hr. Claus, Kaufm. von Mannheim.

Erbprinzen. Hr. Baron v. Berlichingen von Stuttgart. Hr. Caponani, Rent. von Rom.

Goldener Adler. Herr Kaltenmark, Maler v. Neustadt. Hr. Hanauer, Stud. von Würzburg.

Goldenes Schiff. Frau Rothschild von Beierthal. Herr Rothschild, Hdm. v. Nordstetten.

Maßauer Hof. Herr Edinger, Kfm. v. Hoffenheim. Hr. Deutsch, Kfm. von Ingelheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Heidelberg; am 13. August d. J.: der großh. Physikus Merklin zu Gengenbach.

Regierungsblatt Nr. 52 vom 29. August 1851 enthält Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Eintritt von Württemberg in den deutsch-österreichischen Postverein mit dem 1. September d. J. betreffend.

Frankfurter Börse am 28. August 1851.

Table with columns: GELDSORTEN, GOLD, SILBER, DISCONTO. Rows include Neue Louis'd'or, Pistolen, ditto Preuss., Holl. 10 fl. Stücke, Rand-Ducaten, 20 Franken-Stücke, Engl. Sovereigns.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Table with columns: 29. August, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 6 U. Morg., 12. Mitt., 6. Abds.

Eisenbahnfahrten.

Table with columns: Sommerdienst, Abgang von Karlsruhe, Ankunft in Karlsruhe. Rows for directions to Durlach, Bruchsal, Mannheim, Heidelberg, etc.

Rheinischer Hof. Herr Kast, Weinhdl. v. Böhmen.

Ritter. Hr. Marsteller, Partik. von Neustadt. Hr. Mannhart, Kfm. v. Bingen.

Römischer Kaiser. Herr Reitscholler, Lehrer an Menzingen. Hr. Stosmann, Seminarbibliothekar aus Rammstein.

Rothes Haus. Hr. Racher, Stud. v. Großsteinheim. Hr. Werner, Kfm. von Appenweier.

Sonne. Herr Hög, Fabr. von Oberrieden. Hr. Kfm. v. Reutlingen.

Fähringer Hof. Hr. Peetzow, Maschinenbaumeister mit Sohn von Berlin.

Herr Plaßer, Rent. mit Familie von Augsburg. Frau Gaebar von Schwerin.

Herr Störing, Kfm. von Isereben. Hr. Fabr. von Mainz.

Herr Lütge, Partik. von Danzig. Hr. Ringdorf, Part. von Danzig.

In Privathäusern.

Bei Hofbuchdrucker Hasper: Hr. Heuchler, Professor Familie von Freiburg.

Bei Oberlehrer Dietrich: Hr. Spies, Pfarrer v. Bervangen. Bei Ingenieur Schönbund Wittwe: Frau Dr. Dauth von Großbieberau.